



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4912-018 **GISPADID:** 2004521

Objektbezeichnung:

Steinbruch nördlich Schürholz

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Olpe

(Nuts-Code: DEA59)

Gemeinde: Drolshagen

Digitalisierte Fläche (ha): 1,25

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Altes Steinbruchgelände mit teils hohen Felswänden und großen Halden.

Aufgeschlossen sind harte, quarzitische, mittel- bis dickbankige Sandsteine der Oberen Rensselandia-Schichten des Mitteldevons. Die Sandsteine führen z.T. reichlich Fossilien wie Brachiopoden und Crinoiden. Der Steinbruch ist stark zugewachsen und vermoost. Die Felswände sind teilweise bereits verstützt.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Givetium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Sandsteinbruch

Umfeld:

befestigter Weg

Wald



Gefährdung:

Felssturz

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Schutz vor weiterer Uebergruenung

Naturräumliche Zuordnung:

336-E2 – Südsauerländer Bergland

Höhe über NN:

min. 461 m, max. 481 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4912-018

Objektbezeichnung:

Steinbruch nördlich Schürholz

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Olpe

Gemeinde: Drolshagen

(Nuts-Code: DEA59)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,25

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4912

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2624666 / H: 5661456

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 22.03.2012, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 21.3.2012
